

„Das Leben inspiriert mich.“



Die Französin Terry de Gunzburg ist 57, sie hat vier Kinder (heute zwischen 15 und 32 Jahre alt), sie hat den unsterblichen Schönheits-Klassiker Touche Éclat für Yves

Saint Laurent erfunden und mit ihrer eigenen Make-up Linie „By Terry“ internationale Erfolge gefeiert. Ihre zehn Zentimeter hohen Louboutins trägt sie also zum reinen Vergnügen – groß genug ist sie auch ohne!

Eine Familie von Wissenschaftlern, der Papa Arzt – da hat sie natürlich auch erst einmal brav Medizin studiert, aber schon bald das Krankenhaus gegen Kunst und Kreativität eingetauscht. Eher aus Lust und Neugierde meldete sie sich in den Semesterferien des Kunststudiums zu einem Ästhetik-Kurs bei Carita an. Es war der Wendepunkt. Schönheit wurde Lebens- und Karriereziel, die wissenschaftlichen Wurzeln hat sie trotzdem nie vergessen. Integrität und Qualität teilen sich Platz 1 ihrer Ideale. Luxus – das gibt sie unumwunden zu – ist für sie das erstrebenswerte Lebensziel, aber sie definiert ihn als Zusammensein mit dem wirklich Wertvollen, das sich mit Sinn und Bestand erweist.

Was ist Schönheit für Sie, Terry?

„Auf jeden Fall nichts Künstliches. Schönheit ist selten, sie wird mit Liebe und Gewissenhaftigkeit geschaffen, und in Produkten offenbart sie sich mit hohem Können.“

Was halten Sie für unverzichtbar?

„Ich glaube, dass der Schlüssel zur Schönheit eine hochklassige Feuchtigkeitspflege und ein natürlicher frischer Teint sind. Wenn man dann noch ein wenig Augen- und Lippen-Make-up zufügt, setzt das weibliche Akzente.“

Und was inspiriert Sie?

„Das alltägliche Leben. Es sind meine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse in Sachen Schönheit und die der Frauen um mich herum: meiner Freundinnen, Kundinnen und auch Töchter. Ich bin in erster Linie eine Frau, die etwas für andere Frauen erschaffen möchte.“

www.byterry.com,
www.parfumerie-miller.de

Florabotanica von Balenciaga wächst in einem botanischen Garten aus dem 18. Jahrhundert mit seltenen, giftigen und exotischen Pflanzen. Zuerst floral, fast schon romantisch (Vetiver, Amber, Rose, Nelke und Minze), bis plötzlich ein abgründiges Geheimnis ins Spiel kommt: Die Parfumeure Olivier Polge und Jean-Christophe Héroult haben „Experimental Rose“ erschaffen. Twilight-Star Kristen Stewart verkörpert die mehrdeutige Schönheit perfekt. Rein, aber auch unkontrollierbar – eine liebliche und wilde Blume. Der Duft nimmt die unvergessliche Balenciaga-Kollektion von Nicolas Ghesquière wieder auf, mit der der fantastische Futurist unter den Designern zeigte, dass Blüten mehr als zart und romantisch sind.

Eau de Parfum „Florabotanica“ 50 ml 75 Euro



Das ist besser als Champagner.

ETWAS WAGEN!

Ein gefährlicher Duft und kühne Parfums, die aus Freiheit bestehen, bei Parfümerie Miller am Neupfarrplatz



Terry de Gunzburg hat zehn Jahre lang an ihrer ersten Duftkollektion gefeilt. Mit Absicht hat sie keinen Starparfumeur

verpflichtet, wie es für eine derartige Premiere üblich ist, sondern jungen Talenten beim angesehenen Dufthaus Maison Robertet in Grasse alle Zeit und Freiheit eingeräumt. Die einzige Auflage war: Die Düfte sollten Licht widerspiegeln und möglichst viele natürliche aber außergewöhnliche Inhaltsstoffe enthalten. Das Ergebnis sind fünf kompromisslose Eaux de Parfums, kühne Mischung aus Sanftheit und Intensität, aus Schlichtheit und Extremen. 50 ml 78 Euro.